

11.03.2023

## Klimarettung á la Lamborghini

Lamborghini lässt seine Kunden nicht länger im Regen stehen. Sie müssen nicht mehr neidisch auf die Fahrer von Ferrari oder Porsche starren, die bereits klimaschonend unterwegs sind.

Zum Beispiel mit einem Ferrari SF90 Stradale mit 1.000 PS.



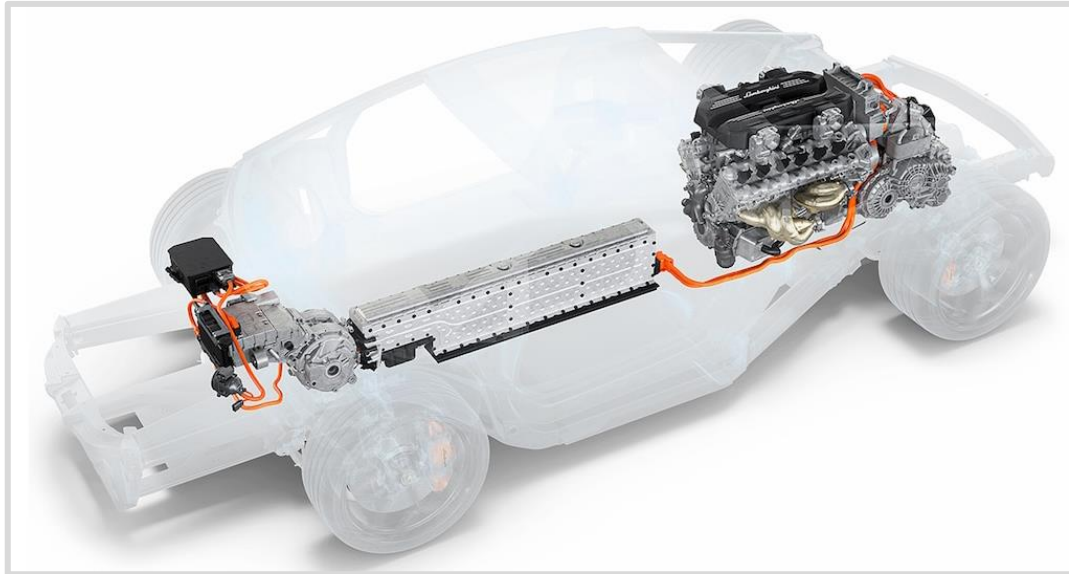
Oder einem Porsche Panamera S E-Hybrid Sport Turismo mit 700 PS.



Vergewissern wir uns, ob Lamborghini seine Hausaufgaben gemacht hat, und seinen Liebhabern ein adäquates Gefährt zur Klimawende zur Verfügung stellt.

- Beginnen wir beim neuen **12-Zylinder Saugmotor** (!) mit 6,5 Litern. Nein, nicht Verbrauch, Hubraum. Er leistet 825 PS bei 9.250 U/min. Standesgemäß treibt dieser Motor die Hinterachse an.
- Er wird unterstützt durch **drei Elektromaschinen**, zwei vorne, eine hinten, mit jeweils 150 PS. Die typische Anfahrschwäche von hochdrehenden Saugmotoren gehört damit definitiv der Vergangenheit an.
- Eine 200 Kilogramm schwere (resp. leichte?) **Batterie mit 3,8 kWh** versorgt die Motoren mit Strom. Sie lädt sich mit 7 Kilowatt in 30 Minuten vollständig auf.

So sind die Aggregate im Fahrzeug verteilt:



Vom Aussehen liegen noch keine Bilder vor, man muss aber kein Prophet sein um zu behaupten, dass sich der Hybrid vom Aventador nicht sehr stark unterscheiden wird – ideal für europäische Straßenverhältnisse.



Aber das Beste kommt zum Schluss: Die CO<sub>2</sub>-Emissionen sollen gegenüber dem Aventador Ultimae um sage und schreibe 30 Prozent niedriger liegen. Da kann die Umwelt aufatmen.

Na, wenn das kein Kaufargument ist? Sie sollten sich aber mit der Klimarettung beeilen. Bekanntermaßen sind gerade die Topmodelle meistens schon vor dem Serienstart ausverkauft. Je teurer, desto schneller.

Was kostet der Spaß? Wenn Sie diese Frage stellen müssen, gehören Sie nicht zur Zielgruppe. Charles Darwin 2023:

**Survival of the Richest.**

Jacob Jacobson

[www.der-autokritiker.de](http://www.der-autokritiker.de)